

Staatsarchiv

Hamburg

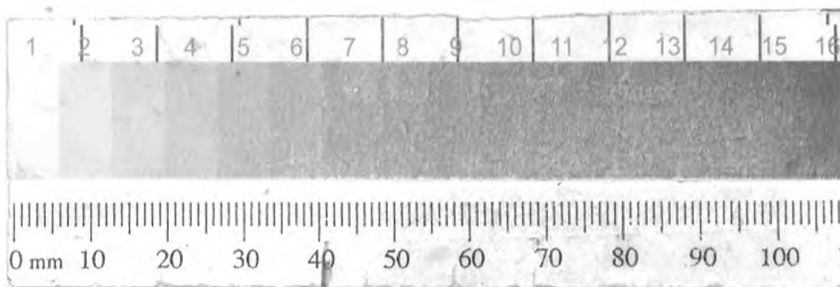
Signatur

314-15_Pfl 699

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 699



REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

1) Kanzlei schreibe:

Der Oberfinanzpräsident

-Devijenstelle-

Hamburg, den 6. Juli 1942

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: H 8

Nr.: 2098/42

Uff: Abw.-Pflgsch.

Herrn

Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Graef

H a m b u r g - 36.

Neuerwall 26/28.

Stat.: E/1 sand. Unbekannt

RM = Inl/RM 2.249.-

Betr.: Ihr Antrag vom 3.7.42

1 Heft Anlagen.

G e n e h m i g u n g s b e s c h e i d .

Bei der Versteigerung der nachstehend* aufgeführten Güter sind die folgenden Brutto-Erlöse erzielt worden:

I :Reisegut Else Juliusberger.....	RM 1.610.-
II :Fahrrad* Marga Rothe Sabat.....	200.50
III:Umzugsgut Li Hirschfeld.....	225.-
IV :Umzugsgut Werner Lewin.....	802.-
V :Umzugsgut Johanna Sington.....	2.376.-
	<u>RM 5.213.50</u>

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

- a) Zur Bezahlung von Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pfling-
linge laut Ihrer Aufstellung:

I:Else Juliusberger.,.....	RM 684.97
II:Marga Rothe Sabat.....	170.45
III:Li Hirschfeld.....	174.65
IV:Werner Lewin.....	412.35
V:Johanna Sington.....	806.35
	<u>RM 2.248.50</u>

- b) Zur Einzahlung des Restes von RM 2.964.73 auf folgende,
bei der Hamburger Sparcasse von 1827 einzurichtende
Sparbücher:

I: Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Graef, Hamburg,
Abwesenheitspfleger für Else Juliusberger oder
unbekannte Beteiligte.

RM 925.03 (in Worten.....)

II: Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Graef, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für Marga Rothe Sabat oder
unbekannte Beteiligte.

RM 30.05 (in Worten.....)

wenden :

Verfügung

1)

Auf Antrag vom

An

..... Anl.

Einzelgenehmigung

Nr.

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung zur Verfügung über

RM

(in Worten Reichsmark)

zu Lasten Ihres/des Sperr-Guthabens

zwecks Zahlung an das Finanzamt

für Steuer (Steuer No.)

Diese Genehmigung verliert Ihre Gültigkeit am

2) Kanzlei fertige Abschrift von 1) und sende sie an das Finanzamt.

3) E. M.

4) z. d. A. bei A/

J. u.

Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

Im Schriftwechsel anzugeben:	
Sachgebiet:	_____
Nr.:	_____
Blatt:	_____

Land: _____

III: Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Graef, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für Li Hirschfeld oder
~~Li~~ unbekannte Beteiligte.

RM 50.35 (in Worten.....)

IV: Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Graef, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für Werner Lewin oder
unbekannte Beteiligte.

Ref. RM 389.65 (in Worten.....)

V: Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Graef, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für Johanna Sington oder
unbekannte Beteiligte.

RM 1.569.65 (in Worten.....)

Ueber vorstehende Konten darf nur mit meiner Genehmigung
verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

+++++

2) Genehm. a. Grd. des RE 130/39 DSt und des 15 des DevG.

3) Zurück an H 8: Zur Pflgschfts=Akte: Dr. Ernst Graef.

I. *h*

Kanzlei eing.:	7. JUL 1942
Ausgefertigt:	<i>125</i>
Gelesen:	<i>72</i>
Abgehandelt:	<i>60</i>
Abgegeben:	

h

Verfügung

1)

Auf Antrag vom

An

..... Unt.

Einzelgenehmigung

Nr.

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung zur Verfügung über

RM

(in Worten Reichsmark))

zu Lasten Ihres/des Sperr-Guthabens

zwecks Zahlung an das Finanzamt

für Steuer (Steuer No.))

Diese Genehmigung verliert Ihre Gültigkeit am

2) Kanzlei fertige Abschrift von 1) und sende sie an das Finanzamt.

3) E. M.

4) z. d. U. bei A/

J. U.

Abwesenheitspfleger
Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Graef

Bankkonto: Bank der Deutschen Arbeit A. G.
Niederlassung Hamburg Kto. 7180

2098
Hamburg 36, den 5. Juli 1942
Neuerwall 26-28 II.
Fernruf 34 72 62

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle

HAMBURG 11

Gr. Burstah 31

Betr.: Sammelabwesenheitspflegschaft Pos. Nr. _____

Dortiges Aktenzeichen: Sachgebiet H 13 _____

Akte Abwesenheitspflegschaft

Das Amtsgericht hat mich zum Abwesenheitspfleger für
jüdisches Vermögen bestellt für

Else Juliusberger

Margarete Sabat

Li Hirschfeld

Johann Singleton


Fritz Lewin

Die Umzugsgüter sind inzwischen versteigert und haben die
sich aus der anliegenden Abrechnung ergebenden Bruttoerlöse erbracht

Ich bitte um

Erteilung einer Genehmigung zur Zahlung der
Beträge an die Berechtigten und die Reinerlöse
auf fünf getrennt einzurichtende Sperr-Spar-
bücher bei der Hamburger Sparkasse von 1827
in Hamburg.

Die anliegenden Belege erbitte ich zurück.



Rechtsanwalt
als Abwesenheitspfleger

Dr. jur. Ernst Graef

Rechtsanwalt
und Steuerberater
Hamburg 36.
Neuerwall 26—28
Ruf: 34 72 62



Hamburg, den 3. Juni 1942

Abwesenheitspflegschaft

J u l i u s b e r g e r u n d A n d e r e

Aktz.: 113 VIII J 846

A b r e c h n u n g

des Pflegers

Dr- jur. Ernst G r a e f ,
Hamburg 36, Neuerwall 26/28 II

über die versteigerten Güter.

		1	2	3	4
		Brutto- Erlös	Ausla- gen des Pfle. ers	Gebüh- ren des Pfl. gers	Gerichte- kosten
betr.:					
Reisegut	Else Juliusberger	1.610.-- RM	6.-- RM	80,50 RM	2.-- RM
Fahrrad	Marga Rothe Sabat	200,50 RM	3.-- RM	15,-- RM	2,-- RM
Umzugsgut	Li Hirschfeld	225,-- RM	3.-- RM	15,-- RM	2,-- RM
Umzugsgut	Werner L e w i n	802,-- RM	4.-- RM	40,10 RM	2,-- RM
Umzugsgut	Johanna Sington	2.376,-- RM	10.-- RM	118,80 RM	2,-- RM
		5.213,50 RM	26.-- RM	269,40 RM	10,-- RM

		5	6	7	8
		Kosten des Versteigerers	a/Zollamt bezahlt	Kosten Ulrich Bisch & Söhne	Netto- erlös
	Juliusberger	89,72 RM	289,80 RM	216,95 RM	925,03 RM
	Sabat	11,40 RM	34,05 RM	105,-- RM	30,05 RM
	Hirschfeld	12,70 RM	29,25 RM	112,70 RM	50,35 RM
	Lewin	44,20 RM	136,30 RM	185,75 RM	389,65 RM
	Sington	125,03 RM	403,90 RM	146,90 RM	1569,65 RM
		283,07 RM	893,30 RM	767,-- RM	2264,73 RM

3. Juni 1942

Zusammenstellung

1.)	Bruttoerlös		<u>RM 5.213,50</u>
2.)	Auflagen des Pflegers	RM	26,—
3.)	Gebühren des Pflegers	RM	269,40
4.)	Gerichtskosten	RM	10,—
5.)	Kosten des Versteigers	RM	283,07
6.)	an Zollamt d bezahlt	RM	893,30
7.)	Kosten Ulrich Rieck & Söhne	RM	767,—
8.)	Nettoerlös		<u>RM 2.964,73</u>
			<u>RM 5.213,50</u>

M. Güter
Rechtsanwalt.